



Für die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen sind **zukünftig** zwei Faktoren entscheidend:

1. **Vermarktungsfähigkeit** (Direktvermarktung)
2. **Bedarfsgerechte Erzeugung** (Optimierung, Steuerung)

Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten, wir unterstützen Sie dabei! Mit **infOmatic** haben Sie die Möglichkeit, neben der Erfüllung der Anforderungen für die Direktvermarktung Ihre Anlage zu Visualisieren, Reports zu generieren, zu Alarmieren und damit den Betriebsablauf Ihrer BGA zu optimieren.

Mit dem Erneuerbare Energie Gesetz wurde zum 01.01.2012 die Möglichkeit für Biogas-Anlagenbetreiber eingeführt, mit der Direktvermarktung aktiv am Strommarkt teilzunehmen und **Mehrerlöse zu erzielen**.

### Was heißt Direktvermarktung?

Bei der Direktvermarktung veräußert der Anlagenbetreiber oder ein von ihm beauftragtes Unternehmen den von ihm erzeugten Strom selbst an einen Dritten, statt ihn gegen Zahlung der EEG-Vergütung an den Netzbetreiber abzugeben.

Diese Art des Stromverkaufs kann dem Anlagenbetreiber erhebliche Mehrerlöse einbringen. Verschiedene Prämien und Verkaufsstrategien führen einzeln, zusammen oder in Kombination zu **mehr Gewinn als mit der EEG-Vergütung möglich ist**. Sicher ist, hierbei ist der Anlagenbetreiber nicht schlechter gestellt, denn eine mögliche negative Differenz des Verkaufspreises zur EEG Vergütung wird mit der Marktprämie aufgefangen. Aber zunächst kommen einige neue Anforderungen auf die Biogas-Anlagenbetreiber zu.



Um an der Direktvermarktung teilzunehmen, müssen Sie für Ihre BGA folgende Voraussetzungen erfüllen:

#### Allgemeine Voraussetzungen

- Anlage besitzt Anspruch auf EEG
- Wechsel in neues Vergütungsmodell nach EEG2012 (Rückkehr in alte Vergütung ist jederzeit möglich)
- An- bzw. Ummeldung der Direktvermarktung
- Der Strom darf nicht an einen Dritten verkauft werden, der sich in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Anlage befindet.
- Der Strom muss durch ein Netz geleitet werden.

**Wir kümmern uns um die spezifischen Voraussetzungen** die nötig sind, um die Prämien/Mehrerlöse zu erzielen!

## Übersicht der Vermarktungsschritte mit spezifischen Voraussetzungen:

Vermarktungsschritt	Beschreibung	Spezifische Voraussetzung
<b>Marktprämie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme am Handelsmarkt</li> <li>Garantiert kein Verlust zur Vergütung EEG2009</li> </ul>	Keine weiteren Voraussetzungen
<b>Managementprämie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzliche Pauschale um für Mehraufwand und Mehrisiko zu entschädigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Meldung bei Anlagenausfall</li> <li>Notwendigkeit der Bilanzkreisführung: §33. Die gesamte Ist-Einspeisung der Anlage muss in viertelstündl. Auflösung gemessen und bilanziert werden.</li> <li>Tägliche Prognosen über Höhe und Dauer der Einspeisung sind nötig.</li> <li>Einhaltung des Fahrplans</li> </ul>
<b>Flexibilitätsprämie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für techn. Anlagenerweiterung, um installierte Leistung der Anlagen zu erhöhen.</li> <li>Aber: im Monatsmittel darf der Betreiber nicht mehr Strom produzieren als die genehmigte Ausgangsleistung (soll regelbaren Strom produzieren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technischen Voraussetzung schaffen: Aufrüsten, Umrüsten (für Alt- und Neuanlagen möglich)</li> <li>Bescheinigung eines Umweltgutachters über Eignung der Anlage</li> <li>Der gesamte Strom der Anlage muss über den gesamten Zehn Jahres-Zeitraum im Marktprämienmodell direkt vermarktet werden.</li> <li>Die zusätzliche Kapazität muss mind. zu 20 Prozent genutzt werden. Sie darf gleichzeitig 50 Prozent der Jahresdurchschnittsleistung nicht überschreiten.</li> </ul>
<b>Regelenergie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelbare Anlage (Abschalten oder Einspeisen nach Bedarf)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fernzugriff/Eingriff in Steuerung</li> <li>Kleine Anlagen werde in einem virtuellen Kraftwerk zusammengeschlossen</li> <li>Bereitstellung positiver/negativer Regelleistung</li> </ul>

## Ihre kompletten Vorteile der Direktvermarktung mit infOmatic:

- Alle Möglichkeiten** der Direktvermarktung mit infOmatic ohne Mehrkosten nutzbar!
- Keine Nachteile:** die Mindestvergütung nach EEG 2012/ 2009 ist garantiert!
- Sie übergeben die Direktvermarktung nicht an nur einen Stromhändler und sind damit abhängig von dessen Vermarktungsstrategie, sondern können Ihren **Handelspartner** für die Direktvermarktung **frei wählen**.
- Auf dem Informationsportal infOmatic werden alle notwendigen Daten aufbereitet zur Verfügung gestellt – alle Anwendungen sind **einfach zu bedienen**.
- Neben des Bilanzkreis- und Fahrplanmanagements für die Direktvermarktung kann infOmatic dokumentieren, berichten, alarmieren, beraten uvm. (siehe Broschüre infOmatic).
- Optimierung der Stromerlöse** durch konstruktive Anpassung und Erweiterung in der Biogasanlage. Dabei beraten wir Sie für eine technisch optimierte Lösung, z. B. Prüfen einer möglichen Aufrüstung für die Flexibilitätsprämie (bedarfsgerechte Einspeisung) – gerne zusammen mit ihrem Anlagenerrichter.
- Mit infOmatic ist Ihre Anlage für die Direktvermarktung ausgerüstet (inklusive kostenfreiem Fernzugriff für die Schaltung von Regelenergie). Sie haben **alle Funktionen in einem Portal**: Übersicht über die Biogasanlage und die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Direktvermarktung bis hin zur Regelenergie.
- Mit infOmatic können kleinere Anlagen zu einem virtuellen Kraftwerk zusammengeführt (gepoolt) werden. Damit ist ein **Mehrerlös über positive/negative Regelleistung** möglich.
- Mit rrpEH haben wir einen kompetenten leistungsstarken Partner für die Stromvermarktung.

>>> Wir beraten Sie gerne bei den Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Biogasanlage. <<<



offizieller GE solution provider

